

Erftstadt, 23.08.2019

|Rapssaat regenerativ.

Der Raps als Hauptkultur bietet eine sehr gute Möglichkeit, um eine Untersaat zu etablieren. Hier gibt es mehrere Varianten die Vorteile der Untersaat in die Praxis umzusetzen.

Die REG_5 Untersaat (40 kg/ha) kann zunächst vor der Saat zur Saatbettbereitung etwa 3-4 cm tief mit z.B. einem Lehner/APV-Streuer gedrillt werden. Unmittelbar danach erfolgt die eigentliche Saat des Rapses.

Eine andere Variante ist die Saat mit Ackerbohnen, die ebenfalls vor der Rapssaat tief vorgedrillt werden.

Bei der Herbizidwahl ist auf blattaktive Mittel zu achten, wie etwa Fuego Top oder Effigo. Auf Bodenwirkstoffe sollte verzichtet werden, insbesondere auf diejenigen, die eine hohe Persistenz aufweisen (DMTA-P, Metazachlor). Die eigentliche Unkrautunterdrückung sollen später die Untersaat und der Raps übernehmen.

Wir stehen Ihnen gerne zur Seite!

|Raps gesät?! Jetzt Herbizide einplanen.

Im Laufe der nächsten Woche steht die Rapsaussaat an. Anders als im Vorjahr kann auf vielen Standorten mit vorerst ausreichender Bodenfeuchte gearbeitet werden. Bitte seien Sie nicht zu voreilig mit der Aussaat. Rheinlandweit ist ein Aussaattermin um die Monatswende August/September ausreichend, um eine gute Vorwinterentwicklung der Bestände zu erzielen.

|Wie ist vorzugehen?

Wie in jedem Jahr gilt der Satz: „**Je früher desto besser**“. Für eine zügige Jugendentwicklung der Rapssaat besteht der optimalste Termin einer Herbizidanwendung im Voraufbau.

denn:

früher als der Raps keimen: Kamille, Vogelmiere, Hirtentäschel
mit dem Raps keimen: Stiefmütterchen, Rauken, etwas später Klettenlabkraut

Um bereits jetzt Problemunkräutern vorzubeugen, ist auf die Anwendung breitwirksamer Herbizide zu achten. Werden durch zu „schwache“ Kombinationen oder gar Aufwandmengen Problemunkräuter, wie etwa Rauke, Kornblume oder Klatschmohn nicht mit erfasst, ist man in den nächsten Jahren gefordert eventuell nicht mehr clomazone-frei zu arbeiten oder aber nur mit starken Nachbehandlungen.

Trotz der Trockenheit müssen alle Anstrengungen unternommen werden Unkräuter im Voraufbau bzw. spätestens im Keimblattstadium zu bekämpfen, um eine mögliche Konkurrenz mit dem Raps zu vermeiden. Erst wenn der Raps aus dem „Gröbsten raus“ ist, spielt er seine Konkurrenzkraft aus.

|Ohne Rauke.

Liegt eine starke Mischverunkrautung vor mit der Leitverunkrautung Kamille und Klettenlabkraut, kann mit 2,0 **Fuego Top** bereits im Voraufbau gearbeitet werden. Treten zusätzlich Storchnabel, Hirtentäschel

und Bingelkraut auf, sollte auf 2,5 **Butisan Gold** 0 bis 6 Tage nach der Saat zurück gegriffen werden. Die Wirkung der Bodenherbizide wird mit 0,4 **Herbosol** optimiert („Filmbildung“).

Alternativ bei starker Trockenheit bietet sich in diesem Jahr zusätzlich die Kombination aus 1,5 **Fuego Top** + 0,2 **Runway** im frühen Keimblattstadium an (4 bis 6 Tage nach der Saat; Mischverunkrautung inkl. Kornblume und Klatschmohn).

PROFI-TIPP:

Bei trockenen Bodenverhältnissen 0,4 **Herbosol** zu Bodenherbiziden hinzugeben.

| Mit Rauke.

Steht die Bekämpfung von Rauken und anderen schwer bekämpfbaren Unkräutern im Vordergrund, ist der Einsatz von clomazonehaltigen Produkten oftmals unumgänglich. Hier kann mit 90-120 g **Clomazone** + 0,2 **Runway VA** gefahren werden.

Soll auf Clomazone verzichtet, kann bei starkem Unkrautdruck mit Schwerpunkt Rauke 4 bis 6 Tage nach der Saat mit 2,0 **Fuego Top** + 0,15 % **Kantor** mit anschließender Nachlage mit 0,2 **Runway** + 0,5 **Fox** + 0,15% **Kantor** gefahren werden.

Clomazone-frei bei sehr breiter Mischverunkrautung ist auch eine Spritzfolge aus 2,0 **Quantum** + 0,7 **Stomp Aqua** im Voraufbau mit anschließender Nachlage von 0,2 **Runway** + 0,7 **Fox** + 0,15 % **Kantor** in 200 l Wasser.

Als absolute Abräumer-Maßnahme bei schwer bekämpfbaren Unkräutern (Krummhals, Storchnabel & Erdrauch) ist in diesem Jahr die Mischung aus 2,0 **Quantum** + 1,3 **Fuego Top** + 0,7 **Stomp Aqua** im Voraufbau zu empfehlen, mit anschließender Nachlage 0,25 **Belkar** im 6 Blattstadium des Rapses.

Bitte beachten Sie bei allen Produkten die gültigen Auflagen, insbesondere bei clomazonehaltigen Produkten.

| Einsatz von Belkar.

- Volle Wirkung im Nachaufbau, frühestens ab dem 2 Blattstadium
- 0,5 l/ha erst ab dem 6 Blattstadium, sonst Wuchsdeformationen möglich
- Vorwiegend Blattwirkung, bei feuchten Bedingungen auch eine Teilwirkung über den Boden
- Mischbar z. B. mit Gallant Super zur Gräserbekämpfung

| Einsatz von Fox.

- Rauken nicht größer als 2-Blatt-Stadium
- Rapspflanzen trocken, um Ättschäden zu vermeiden
- Auf die Mischbarkeit achten (keine Graminizide, Wachstumsregulatoren, Fungizide)
- „in's Licht“ spritzen

Die situativ auszuwählenden Mischungen finden Sie bitte untenstehend.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter folgenden Rufnummern zur Verfügung:

Zentrale Gymnich	+49 (0)2235 955 110
Dr. Ulrich Koch	+49 (0)173 92 36 513
Jochen Weibeler	+49 (0)173 92 03 794
Marc Deilmann	+49 (0)173 92 36 508
Johann Ekenhorst	+49 (0)173 92 36 517
Markus Schlich	+49 (0)172 99 35 929
Toni Herter	+49 (0)173 92 36 502

Ihr Team der S.G.L. GmbH

S.G.L. auf facebook.



Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, kontaktieren Sie uns bitte telefonisch unter 02235 955110 oder unter http://sgl-gmbh.de/cms/front_content.php?idart=71 .

Dieser Newsletter dient der Information und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine Gewähr oder Haftung können wir nicht übernehmen. Bei allen Pflanzenschutzmaßnahmen ist die aktuelle Zulassungssituation und Gebrauchsanleitung genau zu beachten. Die Anwendungen erfolgen auf eigenes Risiko. Angaben in g, ml, kg, bzw. l pro ha.



Rapsherbizide Herbst 2019.

Präparat	Termin	kg o. l/ha	€/ha	Wirkung vorwiegend über:														Ackerfluchs-schwanz	Windhalm	einjährige Rispe	Ausfallgetreide	Trespe	Quecke					
				Bodens&Blatt	Boden	Boden	Boden	Boden	Boden	Boden	Boden	Blatt	Bodens&Blatt	Blatt	Boden	Bodens&Blatt	Blatt							Blatt				
g/l Wirkstoff				Clomazone	Pethoxamid	Metazachlor	Dimethachlor	Napropamid	Dimethenamic	Propyzamid	Clopyralid	Aminopyralid	Picloram	Pendimethalin	Quinmerac	Bifenox	Haloxifen											
Wirkung bei voller Aufwandmenge:				Distel	Ehrenpreis	Hederich	Heilekraut	HirsenäscHEL	Holzohr	Hundskehrl	Kamille	Kleberkraut	Küdenich	Klauesmohn	Kompassatich	Kornblume	Mei&Gänseflug	Stiefmütterchen	Storchschnabel	Taubnessel	Vergl.-meinnicht	Vogelmiere	Wegrauke	Birgelkraut	Cirsichzung*			
Quantum	VA	2,0	45	600 (QUANTUM POWER PACK)														Xx	XX	XX	X	x	x					
		+0,2		x	XXx	X	XX	XXx	XX	X	XX	X	Xx	X	XXx	Xx	XXx	x	XX	XXx	XXx	Xx	X	x				
Clomazone*	VA	0,33	18	360														o	o	o	x	o	x					
*CENTIUM 36 CS, CS 36, GAMIT 36 AMT				o	XX	XXx	XX	XXX	X	X	X	XXx	XXx	o	Xx	X	o	o	o	XXX	o	XXX	XXX					
*CIRRUS, ECHELON				VA	0,24	18	500																					
Bengala / Nimbus CS	VA	3,0	*	33,3														XX	XXX	XXX	Xx	x	o					
Circuit SyncTec				VA	2,5	*	40														X	XXX	XXX	XXX	XXx	XXx		
Colzor TRIO	VA	4,0	72	30														Xx	XXX	XXX	XX	o	o					
Tribeca SyncTec				VA	5,0	*	27														XXX	XXX	XXx	XXX	XXX			
Colzor UNO	VA	2,0	*	500														x	Xx	x	x	o	o					
o				x	x	x	o	x	o	x	x	X	x	o	o	Xx	o	x	Xx	X	Xx	X						
Butisan / Fuego/ Rapsan 500 SC	VA/NAK	1,5	*	500														XX	XXX	XXX	X	x	x					
Fuego: VA 00-09 und NAH 10-14, Butisan/Rapsan: NAH 10-18				o	XXx	XX	X	X	XX	X	XXX	X	X	X	Xx	X	X	o	o	XXX	XXx	XXX	X					
Butisan KOMBI	VA/NAK*	2,5	*	200														XX	XXX	XXX	X	x	x					
o				XXX	XXx	X	XXX*	XXx	XX	XXX*	XX	XX	X	XX	o	X	X	XXx	XXX	XX	XXX	X	XX*					
Butisan TOP	NAH	2,0	*	375														XX	XXX	XXX	X	x	x					
Fuego TOP: VA und NAH 10-13, Butisan TOP: NAH 10-18				o	XXx	XX	Xx	Xx	o	X	XXX*	XXX	Xx	X	Xx	X	XXx	X	X	XXX	XXx	XXx	X					
Butisan GOLD	VA/NAK*	2,5	69	200														XXx	XXX	XXX	Xx	x	x					
o				XXX	XX	XXX	XXX*	X	XX	XXX*	XXX	Xx	XXX	XX	x	XXX	X	XXx	XXX	XXx	XXx	X	XX*					
Gajus	VA/NAK*	3,0	*	400														Xx	XXX	XX	X	x	x					
X				XXx	X	XX	XXX	XXx	X	XXX	XXx	Xx	XXX	XXx	XXx	XXX	Xx	XXX	XXX	XXx	Xx	X	XX					
Effigo	NA-H/F	0,35	35	267														67	o	o	o	o	o					
XXX				X	o	X	X	o	Xx	XXX	XX	X	X	XXX	XXX	o	x	o	x	x	o	o						
Runway VA	VA	0,267	22	30														o	o	o	o	o	o					
o				o	o	o	x	o	o	XX	x	X	XX	o	XX	o	X	x	x	x	o	x						
Synero	NAH	0,267	*	30																								
Runway	NAH	0,2	22	240														40	80	o	o	o	o	o				
RUNWAY KOMBI PACK (im Folgebjahr kein Aminopyralid u.o. Clopyralid)				XXX	X	o	Xx	X	o	Xx	XXX	X	XX	XXx	XXX	XXX	o	XX	XX	x	XXX	o	x					
Belkar	NAH	0,5	36	48														10	o	o	o	o	o					
Xx				XXx	XX	XXX	XXX	XXX	XX	Xx	XXX	XX	XXX	XXx	XXX	XXX	X	XXX	XXX	XXX	XXx	XX						
Stomp AQUA	NA*-H/W	2,0	24	(auch in BUTISAN-AQUA-PACK erhältlich)														455	X	X	X	o	o	o				
auch 1,0 im VA				o	XX	XX	x	o	XX	X	o	X	X	XX	o	X	XXx	o	o	Xx	X	Xx	o	XX*				
Kerb FLO / Groove/Cohort	NA-H/W	1,875	*	400														XXX	XXX	XXX	XXX	XXx	x					
o				Xx	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	x	o	o	o	XXx	o					
Milestone	NA-H/W	1,5	*	500														5,3	XXX	XXX	XXx	XXX	XXx	x				
o				XXX	X	X	X	o	o	XXX	X	X	XXX	o	XXX	o	XXx	o	X	X	XXx	o						
Fox	NA*	1,0	22	480														o	o	o	o	o	o					
o				XXx	o	Xx	XX	Xx	Xx	o	x	X	o	o	o	X	XXx	Xx	XXX	X	o	XXx	XX*					
Korvetto	NAF	1,0	*	120														5	o	o	o	o	o					
XXX				XX	XX	XX	XX	XX	X	XXX	XXX	XXX	XXX	XX	XXX	XXX	o	XXX	XXX	XXX	Xx	X						
Cliophar 100 Vivendi 100	NAF	1,2	*	Lontrel 720 SG: 720 g/kg Clopyralid														100	Lontrel 600: 600 g/l Clopyralid	o	o	o	o	o				
XXX				o	o	o	o	o	X	XX	o	o	o	XXX	XX	o	o	o	o	o	o	o	o					

Anmerkung: Metazachlor maximal 1000 g/ha in 3 Jahren. Zum gewässerschonenden Einsatz sollte besonders auf durchlässigen Böden in der Summe max. 750 g/ha ausgebracht werden.



Bei Vorbefall/Verdacht auf Sclerotinia 2,0 Contans WG auf Raps-/Getreidestoppel spritzen u. einarbeiten.

Ungras- und Unkrautbekämpfung bis 10 Tage nach der Saat und ggf. später

ohne Rauke

UNKRAUTDRUCK	VA: 0 bis 3 Tage nach der Saat	NAK: 4 bis 6 Tage nach der Saat		Nach- behandlung	Herbizideinsatz in der Vegetationsruhe
Unkrautarten	Schnecken- bekämpfung!				"KERB- TERMIN"
GERING-MITTEL					
aber mit Kamille und Klettenlabkraut	preiswerter Beginn:	1,0 Fuego / Rapsan 500 SC	Spritzfolge	0,2 Runway	Bei beginnender Vegetationsruhe Auflaufgetreide deutlich bestockt: gegen Gerste 0,8 Kerb FLO + 0,6 Fusilade Max, gegen Weizen bis 1,0 Kerb FLO + 0,7 Fusilade Max Kerb Flo = Cohort oder Groove oder PROFI Flo 400 SC
	Nachbehandlung nicht zu erwarten:	2,0 Butisan GOLD + 0,4 HERBOSOL			
		500 g Metazachlor			
		400 g Metazachlor			
STARK					
	Mulchsaaten	0,6-1,0 Fuego / Rapsan + 0,15 % KANTOR	Spritzfolge		
		800 g Metazachlor			
Kamille und Klettenlabkraut		2,0 Fuego TOP			
		750 g Metazachlor			
+ Kornblume, Klatschmohn	2,0 Fuego Top + 0,2 Runway VA	oder alternativ bei starker Trockenheit: 1,5 Fuego Top + 0,2 Runway			
+ Storchschnabel, Hirtentäschel	2,5 Butisan GOLD + 0,4 HERBOSOL				
		500 g Metazachlor			
+ späte Kamille	1,8 - 2,0 Quantum		Spritzfolge	0,2 Runway im 4-6-Laubblatt- Stadium	In der Vegetationsruhe bis Ende Februar gegen Schadgräser und Auflaufgetreide 1,25 Kerb FLO, bei AFS-Resistenz 1,875 Kerb FLO
	oder	2,0 - 2,5 Butisan KOMBI	Spritzfolge		
		400 - 500 g Metazachlor			
		RUNWAY KOMBI PACK			
+ Ackerstief- mütterchen		2,5 Butisan Kombi 0,2 Runway			
		metazachlorfrei			
		0,25 Belkar + 0,25 Synero		14 Tage später 0,25 Belkar	
In drei Jahren maximal 1000 g/ha Metazachlor!					
Saat	Raps-Stadium				
		10	11	12	16
		Keimblätter	1. Laubblatt	2. Laubblatt	6. Laubblatt entfaltet



Bei Vorbefall/Verdacht auf Sclerotinia 2,0 **Contans WG** auf Raps-/Getreidestoppel spritzen u. einarbeiten.

Ungras- und Unkrautbekämpfung bis 10 Tage nach der Saat und ggf. später

mit Rauke

UNKRAUTDRUCK	VA: 0 bis 3 Tage nach der Saat	NAK: 4 bis 6 Tage nach der Saat		Nachbehandlung	Herbizideinsatz in der Vegetationsruhe
Unkrautarten	Schneckenbekämpfung!				"KERB-TERMIN"
STARK					
Kamille und Klettenlabkraut			Spritzfolge CLOMAZONE-FREI		Bei beginnender Vegetationsruhe Auflaufgetreide deutlich bestockt: gegen Gerste 0,8 Kerb FLO + 0,6 Fusilade Max, gegen Weizen bis 1,0 Kerb FLO + 0,7 Fusilade Max Kerb Flo = Cohort oder Groove oder PROFI Flo 400 SC
+ Rauke	Auch möglich: BELKAR-Spritzfolge aus 0,25 Belkar + 0,25 Synero. Dann 14 Tage später nochmals 0,25 Belkar.	2,0 Butisan Top/Fuego Top + 0,15 % KANTOR in 200 l Wasser		0,2 Runway + 0,5 Fox + 0,15 % KANTOR in 200 l Wasser	
Folgende Auflagen sind zu beachten: NT 127, NT 145, NT 146, NT 149, NT 152, NT 153, NT 154, NT 155, NT 170 50 Meter bei: Cirrus, Echelon, Nimbus CS, Colzor Trio, Bengala 20 Meter bei: verkapselten Solo-Produkten: Centium 36 CS, Gamit 36 CS, CS 36, Clomazone 360 CS, sowie das Kombiprodukt Circuit Sync Tec (nur solo, in Tankmischung 50 Meter)	Gegen Rauke ist Clomazone meistens unverzichtbar.	Leichtere, sandige Böden: geringere Menge (1. Zahl) Schwerere, tonige Böden: höhere Menge (2. Zahl)	100 g Clomazone = 0,28 l Centium 36 CS, CS 36, Gamit 36 CS 0,2 kg Cirrus, Echelon, 3,0 l Nimbus CS / Bengala, 3,3 Colzor Trio		
	1,5+0,15 Quantum Power	75 g Clomazone		ggf. Nachbehandlung	
	1,5 Quantum + 0,15 Echelon				
+ Kornblume, Klatschmohn	90-120 g Clomazone	Spritzfolge VERSCHIEDENE PACKS			
	90-120 g - Clomazone + 0,2 Runway VA				
	3,0-3,5 - 3,5-4,0 Colzor TRIO	90-120 g Clomazone		ggf. Nachbehandlung	
	90 g Centium + 2,5 Butisan KOMBI	BUTISAN KOMPLETT-PACK	Butisan Gold und Butisan Kombi auch gegen Bingelkraut		
+ breite Mischverunkrautung	2,0 Quantum + 0,7 Stomp Aqua NT145/146/170			0,2 Runway + 0,7 Fox + 0,15 % KANTOR in 200 l Wasser	
+ Krummhals, Storchschnabel & Erdrach	2,0 Quantum + 1,3 Fuego Top + 0,7 Stomp Aqua NT145/146/170	Spritzfolge CLOMAZONE-FREI		0,25 Belkar	
Saat					
Raps-Stadium	10	11	12	16	
	Keimblätter	1. Laubblatt	2. Laubblatt	6. Laubblatt entfallen	